

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Immobil. 511 758, Vorräte 97 687, Gerbereibetrieb
 1 151 461, Kassa u. Wechsel 11 092, Debit. 308 742, Verlust 100 335. — Passiva: A.-K. 1 750 000,
 Kredit. 431 077. Sa. M. 2 181 077.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust M. 117 456. — Kredit: Betriebsgewinn
 17 120, Verlust 100 335. Sa. M. 117 456.

Dividenden 1899—1913: 0, 0, 2, 3, 4, 4, 5, 2, 0, 0, 3, 0, 0, 0%, Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Dr. Jul. Giersbach, Heinr. Hüttenhein. **Prokurist:** K. Hüttenhein.

Aufsichtsrat: Vors. Berghauptmann a. D. Vogel, Bonn; Bürgermeister Volkmann,
 Dr. med. Wilh. Giersbach, Siegen.

Lederfabrik Hirschberg vorm. Heinrich Knoch & Co.

in **Hirschberg** a. Saale mit Filiale in Berlin, Neue Friedrichstr. 38/40.

Gegründet: 5./7. 1893 durch Übernahme der Lederfabrik der Kommandit-Ges. Heinrich
 Knoch & Co. für M. 2 110 000; eingetr. 25./7. 1893.

Zweck: Fabrikation u. Vertrieb von Leder, speziell Sohl- u. Vacheleder u. anderen ver-
 wandten Artikeln. Arbeiterzahl ca. 800. Die durch einen zweimaligen Brand, Dez. 1898 u.
 April 1900, zerstörten Anlagen sind in grossem Massstabe mit M. 1 309 567 Kostenaufwand
 wieder aufgebaut. Die elektr. Zentrale hat eine Leist. von 450—500 HP. 1906 Erwerb einiger
 benachbarter Anwesen u. Grundstücke. Der Zugang auf dem Grundstücke- u. Gebäude-Kto
 im J. 1907 von zus. M. 332 514 bestand im wesentlichen aus der Errichtung eines neuen
 Fabrikationsgebäudes, eines neuen Stall- u. Remisen-Gebäudes u. eines Gerbstoffmagazins,
 einer Leimleder-Trockenanlage u. verschiedener Gerberei-Masch. Die Zugänge im J. 1908
 betragen zus. M. 504 874 u. bestanden im wesentlichen in der Fertigstellung des im J. 1907
 in Angriff genommenen neuen Fabrikations- u. Grubengebäudes, der Vergrößerung der
 Kläranlage u. verschiedenen kleineren Bauten u. Erwerbungen, neuen Kesseln, Gerberei-
 Masch. etc. 1909 erforderten Masch. u. Kessel zur maschin. Einricht. des neuen Fabrikat-
 Gebäudes M. 409 858; Erwerb einiger Grundstücke M. 58 204, 1910 Fertigstellung der neuen
 Extraktionsanlage, div. Gerberei-Masch. etc. mit M. 333 379 Kostenaufwand. Zugänge 1911
 bis 1913 M. 214 723, 217 745, 421 143. Die Ges. ist mit M. 170 000 bei einer Ges. m. b. H.
 beteiligt, welche Wohlh.-Einricht. (Erbauung von Wohnhäusern etc.) für Beamte u. Arb. der
 Lederfabrik bezweckt.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 110 000, erhöht 1897 um
 M. 1 190 000, übernommen vom Bankhaus Marcus Nelken & Sohn zu 110%, angeboten
 M. 527 000 den Aktionären zu 120%. Ferner erhöht 1903 um M. 700 000 (auf M. 4 000 000) in
 700 Aktien, übernommen von Marcus Nelken & Sohn zu 112%, angeboten den Aktionären
 660 Stück zu 115%.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 200 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 25./4. 1903, rück-
 zahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000 auf Namen der Vogtl. Bank in Plauen i. V. als Pfandhalterin.
 Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 bis längstens 1934 durch jährl. Ausl. im April auf 1./10.; kann
 ab 1910 verstärkt oder mit 6monat. Frist ganz gekündigt werden. Als Sicherheit dient erst-
 stellige Kaut.-Hyp. auf den gesamten Liegenschaften der Ges. in Höhe von M. 1 500 000 zu
 gunsten genannter Pfandhalterin. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke 10 J. (F.). Zahlst.
 wie bei Div. Noch in Umlauf Ende 1913 M. 985 000. Kurs in Berlin Ende 1903—1913:
 102, 103.75, —, 103.50, 100.50, 100.50, 101.20, 101.10, 101.90, —, 100%, Zugel. Juli 1903.
 Erster Kurs 14./7. 1903: 102%. Seit Aug. 1903 auch in Hamburg notiert. Kurs daselbst
 Ende 1903—1913: 102, 103.75, —, —, —, 99, 100, 100, 99, 99, 98%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt aus 1903), event. besond. Rückl., alsdann 4% Div.
 vom Übrigen Tant. an A.-R. (s. unten), Rest zur Verf. der G.-V. ev. Super-Div. Heh. Knoch sen.
 als techn. Beirat des A.-R. erhält von dem nach Abzug der Abschreib. u. Rückstell. verbleib.
 Reingewinn ausser einem Fixum 12½% Tant., Vorst. u. Angestellte desgleichen zus. 10%.
 Der A.-R. erhält solange er vier Mitglieder zählt, zus. M. 35 000, durch jedes ev. weiter
 zutretende Mitglied erhöht sich die Tant. um M. 7000 pro Jahr.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 1 789 643, Gruben 147 503,
 Masch. u. Kessel 1 291 705, Rohhäute u. Gerbstoffe 1 449 512, Gerberei 3 431 167, fertiges Leder
 in Hirschberg u. an den auswärt. Lägern 1 919 997, Kassa 270 804, Wechsel 489 065, Effekten
 8623, Debit. 5 912 949, Fuhrwesen 10 000, Betriebsmaterial. 113 007, Wohlfahrtseinricht. für
 Beamte u. Arb. der Lederfabrik G. m. b. H. 170 000. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Oblig.
 985 000, do. Zs.-Kto 11 362, R.-F. 400 000, Spez.-R.-F. 1 550 000 (Rüchl. 50 000), Div.-Ergänz.-F.
 300 000, Agio-Kto 29 550, Arb.-Unterst.-F. 173 266 (Rüchl. 25 000), Beamten-Pens.-F. 197 000
 (Rüchl. 25 000), Sparkasse 890 153, unerhob. Div. 600, Akzente 3 103 666, Kredit. 1 969 934,
 Tratten 2 328 463, Talonsteuer-Res. 40 000, Interims-Kto 40 000, Wehrsteuer-Res. 23 027,
 Zs. 141 461, Div. 400 000, Tant. an Vorst. 176 659, do. an A.-R. 35 000, Vortrag 198 832.
 Sa. M. 17 003 977.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 355 653, Gewinn 910 492. — Kredit:
 Vortrag 179 563, Gewinn auf Waren 1 086 582. Sa. M. 1 266 145.

Kurs der Aktien: In Berlin Ende 1897—1913: 143.50, 145.50, 150.75, 137.75, 125, 135.80,
 153.50, 148.75, 161.50, 163, 147.50, 156, 161.90, 169.75, 176.75, 165, 163%. Eingef. Nov. 1897 zu